

Zur Verhältnismäßigkeit des Psychotherapie-Gutachterverfahrens
– Keine Legitimation für zu kurze Antrags-Prüfschritte 746
Hans-Ulrich Köhlke

Stellungnahme der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
– Zum Referentenentwurf des „Gesetzes zur Einführung des DRG – Vergütungssystems
für Krankenhäuser“ (DRG-EinfG) 755

Stellungnahme zum Flugzeug-Anschlag in den USA am 11.9.2001
– und seinen Folgen (verfaßt am 17.9.01) 760
Gert Sommer

ALLES WAS RECHT IST

Entscheidungen des Bundessozialgerichtes Kassel, vom 12. September 2001
zum Fortschreiben der Honorarrechtsprechung und zum Zulassungszug
aus Altersgründen 763
Detlev Kommer

SG Kiel: Doppelzulassung setzt keinen doppelten Fachkundenachweis voraus 768
Wolf Waninger

Bayerische KV verlangt Quittierung von Psychotherapiestunden durch PatientInnen
– Stellungnahme der Qualitätssicherungskommission der DGVT 771
Heinz Liebeck

Bayerische KV schickt „blaue Briefe“ an PsychotherapeutInnen,
die nur wenige Stunden abrechnen
–Stellungnahme der DGVT-Landesgruppe 771
Barbara John

REZENSIONEN

Stefan Schmidchen: *Allgemeine Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Familien.*
Ein Lehrbuch 773
Michael Borg-Laufs

Ulrich Bartmann: *Laufen und Joggen für die Psyche* 774
Georg Krutwig

Ruth Stützle: *Die Botin – Das etwas andere Leben der „Beuremer Elsa“* 775
Jürgen Ruggaber

Klaus Dörner: *Der gute Arzt. Lehrbuch der ärztlichen Grundhaltung.*
& Theodor Weissenborn: *Fragmente der Liebe, Prosa aus 5 Jahrzehnten* 778
Martin Wollschläger

TAGUNGSBERICHTE

31. Kongress der European Association for Behavioural and Cognitive Therapies
(EABCT) in Istanbul – Ein erster Eindruck 781
Andreas Veith & Thomas Heidenreich

BERICHTE AUS DER DGVT

Vorstandsbericht 783

Veränderung der Antrags- und Bewilligungsschritte für Verhaltenstherapie
in der ambulanten Richtlinienpsychotherapie 783

Engagement für Nieder
Diskussionsforum Mail
Gespräch mit Vertreter
Landesprüfungsämter v
der praktischen Tätigke
der Bundesministerin f
Einsatz hat sich gelohnt:
– Erfolg der Kinder- und
Michael Borg-Laufs

BERICHTE AUS DEN

Adressen der Landesspre
Berlin: Die erste Sitzung
und die Wahl des Vorstar
Brandenburg: Referenter
Hessen: Neues vom Erric
Rheinland-Pfalz: Kamm
Sachsen: Kammer-Errich
Nordrhein-Westfalen: E

VERANSTALTUNGS

PINNWAND

DGVT-VERLAGSP

•
Liebe Leserinnen und L
Das *Schwerpunkthema*
Therapie bei Persönlich
Rudi Merod, Bad Tölz,

V

Das Konzept der Pers
umstritten und wird z
1998). Es ist sicherlich
Persönlichkeit nicht ges
eine Person über bestim
nach Definition der IC
Schmidt & Schulte-Mar
zeichnen, dass sie „in v
zialen Situationen unf